

# Zehn Jahre Bibliotheksneubau an der Westsächsischen Hochschule Zwickau

von STEFFI LEISTNER



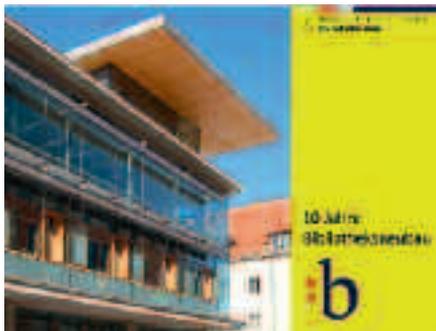
Juni 1998 – Alles bereit für den Umzug. Festveranstaltung zur Eröffnung.

## Rückblick

Als am 30. Juni 1998 die neue Bibliothek am Kornmarkt mitten im Stadtzentrum von Zwickau an Studenten, Mitarbeiter und regionale Nutzer übergeben wurde, waren alle Anstrengungen der letzten Jahre vergessen. Immerhin war bereits 1993 der Bauantrag gestellt und 1994 ein Architektenwettbewerb durchgeführt worden. Das Ergebnis einer langen Bauzeit, der Ausstattungsplanung sowie Organisation und Mühen des Umzugs konnte sich sehen lassen.

Der erste Bibliotheksneubau in den neuen Bundesländern nach der „Wende“ bestach seine Nutzer mit modernster Bibliothekstechnik und aktuellen Bibliotheksangeboten in zeitgemäßer Architektur. Wir, die Bibliotheksmitarbeiter, und sicher auch alle Bibliotheksnutzer wundern sich heute, wie schnell die Entwicklung weitergegangen ist. Überall im Haus ist z. B. WLAN Nutzung möglich, wovon vor 10 Jahren noch keine Rede sein konnte, die Anzahl der Recherche-PCs erhöhte sich stark und RFID Technologie ermöglicht den Einsatz von Selbstverbuchungsterminals. Darüber hinaus wurden in der Zwischenzeit alle anderen vier Standorte der Biblio-

thek am Standort Scheffelstraße in Zwickau, in Schneeberg, Markneukirchen und Reichenbach renoviert bzw. neu ausgebaut und ebenfalls mit neuester Technik und Mobiliar ausgestattet. Die Digitale Bibliothek wurde aufgebaut und zentrale Bibliotheksdienste sind über das Internet nutzbar. Heute ist es möglich, in einem großen Angebot an elektronischen Zeitschriften, Büchern und Datenbanken rund um die Uhr zu recherchieren. Die Bibliothek hat sich mit ihrem seit 1998 enorm erweiterten Bestand an Lehrbüchern, Monographien, Zeitschriften und anderen elektronischen Informationsangeboten und Dienstleistungen als hervorragender Partner für Lehre und Studium sowie für Forschung und Praxis bewährt. Die kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen, Lesungen und Diskussionsrunden mit Vertretern aus Forschung, Politik, Kunst und Kultur sowie Veranstaltungen gemeinsam mit den Fachbereichen der Hochschule locken regelmäßig viele Besucher aus der Region an. So hat sich die Bibliothek fest im kulturellen und wissenschaftlichen Angebot der Stadt Zwickau etabliert und ist auch dadurch ein wichtiger Faktor für die Anwerbung von Studierenden für unsere



Hochschule geworden. Daher war es nur konsequent, dass wir unser zehnjähriges Baujubiläum entsprechend präsentieren und feiern wollten.

#### **Präsentationsziele und Vorbereitung**

Schnell war uns klar, dass es am 30.06.2008, einem Montag, in der Hochschulbibliothek gantztägig Präsentationen zum Bibliotheks-

bau und zu den Dienstleistungsangeboten geben sollte. Gleichzeitig sollten alle Informationsmaterialien in neuem, frischem Design erscheinen, wobei der Bibliotheksbau weiterhin als integrierendes Element auftreten soll.

Folgende Aktivitäten und Programmpunkte wurden festgelegt:

- Erstellen eines neuen einheitlichen Layouts für alle Bibliotheksinformationsmaterialien
- Bibliotheksquiz in Vorbereitung des Jubiläums
- Bücherflohmarkt
- Ausstellung zum Bibliotheksbau
- Filmpräsentation „10 Jahre Bibliotheksneubau“
- gantztägige Informationsveranstaltungen zum Dienstleistungsangebot
- elektronisches Präsentationssystem in der Hauptbibliothek
- Jubiläumsveranstaltung am Abend
- Werbeaktionen in Vorbereitung der Veranstaltung

#### **Bibliothekssquiz und Werbung**

In Vorbereitung des Jubiläumstages lockte ein Bibliotheksquiz mit interessanten Fragen und schönen Preisen, die ausnahmslos von Sponsoren

gestellt wurden, sich mit der Bibliothek, dem Bau aber auch den Dienstleistungsangeboten auseinanderzusetzen. Herauszufinden war in elf Fragen unter andere, wie viel m<sup>2</sup> Glas verbaut worden waren oder wie oft der OPAC durchschnittlich innerhalb von 24 Stunden aufgerufen wird, aber auch, wo sich die kleinste Zweigbibliothek befindet oder wie man den Regalstandort bestimmter Medien ermitteln kann. Die rege Teilnahme zeigte, dass wir unsere Studenten gut einbezogen hatten, wozu auch ein Artikel in der Studentenzeitung „Reißzweigge“ beigetragen hatte.

#### **Bücherflohmarkt**

Die Idee eines Bücherflohmarktes vor der Bibliothek stieß ebenfalls auf breiten Zuspruch. In einer Mail wurden Studenten und Mitarbeiter um die Abgabe von nicht mehr benötigten Beständen von Büchern und Medien gebeten. So konnte neben Dubletten und Abgängen aus dem Bibliotheksbestand auch Belletristik, Reiseliteratur und ältere Fachliteratur aus Technik, Naturwissenschaft und Wirtschaft angeboten werden. Im Ergebnis des Verkaufs kann die Bibliothek nun 529,00 Euro zusätzlich zum Kauf von neuer Studienliteratur verwenden.

#### **Die Bibliothek optimal nutzen – Informationsveranstaltungen**

Ab Treffpunkt Ausleihe fanden von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr stündlich interessante Veranstaltungen zu den Bibliotheksangeboten statt:

##### • **Architektur und Bibliothek im Einklang**

Führung durch die Direktorin

##### • **Der Bibliothekskatalog der HSB**

Bestand der Bibliothek bequem von zu Hause aus durchstöbern



30. 06. 2008 – Eindrücke von der Jubiläumsveranstaltung:  
Preisübergabe zum Bibliotheksquiz, Hochschulchor, Bücherflohmarkt.  
Links: Einladung zum Jubiläum.

#### • Drucken, Speichen und Co

Die EDV-Angebote der HSB

#### • Ebooks

Bücher am Bildschirm lesen (in der Bibliothek oder direkt am Arbeitsplatz)

#### • Wie kommt das Buch ins Regal?

Ein Blick hinter die Kulissen

#### • Fernleihe

Fachliteratur aus der ganzen Welt zum kleinen Preis nach Zwickau bestellen

#### • Topaktuelle Datenbanken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Einfach im Netz der WHZ recherchieren

#### • Topaktuelle Datenbanken für Ingenieure und Techniker

Einfach im Netz der WHZ recherchieren

Diese Veranstaltungen wurden sowohl über die Homepage der Hochschule und der Bibliothek als auch über die regionale Presse bekannt gegeben und waren auch auf den Einladungskarten zur Jubiläumsveranstaltung ausgedruckt.

#### Jubiläumsveranstaltung und Hochschulmedaille

Am Abend des 20. Juni 2008 kamen etwa 120 Gäste in die Hochschulbibliothek. Wir freuten uns über viele Teilnehmer aus der Hochschule, der Region sowie Vertreter des ehemaligen Hochbauamtes. Die designierte Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Frau Dr. Pia Findeis, Vertreter aus dem SMWK, Kollegen aus den sächsischen Bibliotheken sowie der Architekt Herr Scheuring, der nach zehn Jahren zum ersten Mal wieder in Zwickau war, konnten als Ehrengäste begrüßt werden. Dass auch die Hochschulmedaillen 2008 an zwei verdiente ehemalige Mitarbeiter der Hochschule durch den Rektor übergeben wurden, verlieh der Veranstaltung zusätzli-

chen Glanz. Der Hochschulchor, der übrigens im Jahre 2000 seinen ersten Auftritt in der Bibliothek hatte, begeisterte mit einem kurzen Programm.

In einer Bildschirmpräsentation wurden Architekturwettbewerb, Ausgrabungsphase, technische Planung und Richtfest sowie der gesamte Bauablauf dargestellt. Fotos von der Einweihungsveranstaltung vor 10 Jahren rundeten die Präsentation ab. Erinnert wurde auch an viele Veranstaltungen der letzten zehn Jahre von der Lesung mit Friedrich Schorlemmer, dem Tag der Sachsen und der Präsentation der Staatsregierung in der Bibliothek bis zur Tagung der Sektion IV des Deutschen Bibliotheksverbands in Zwickau.

Nach einem kleinen Empfang und vielen Gesprächen wurde der Abend mit dem Comic „Männer und andere Irrtümer“, dargeboten vom Theater Zwickau - Plauen, nicht ganz so ernst, dafür aber locker und erheiternd abgeschlossen.

#### Echo und BIX

Wenige Tage nach unserer Jubiläumsveranstaltung wurden vom Deutschen Bibliotheksverband die Ergebnisse des Bibliotheksindex BIX 2008 bekannt gegeben.

Unerwartet und mit umso größerer Freude konnten wir in der Gruppe der Fachhochschulbibliotheken den 1. Platz erreichen. Die Kontinuität unserer Arbeit fand sich bestätigt und das Ergebnis zeigt, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Die Anerkennung durch den Oberbürgermeister der Stadt Zwickau, der sich in einem persönlichen Schreiben bei uns auch für die Werbung für die Stadt Zwickau bedankte, wird uns weiterer Ansporn sein.



STEFFI  
LEISTNER